

# GCER 300 Light




DE Benutzerhandbuch

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Symbole und Darstellungsmittel</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Produkthaftung</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>Lieferumfang</b>	<b>3</b>
<b>5</b>	<b>Produktbeschreibung</b>	<b>4</b>
<b>6</b>	<b>Montage und Anschluss</b>	<b>4</b>
<b>7</b>	<b>Inbetriebnahme</b>	<b>6</b>
7.1	Masterkarten initialisieren	6
7.2	Neuen Ausweis oder PIN einlernen für Kurzzeitfreigabe - Mode [1]	7
7.3	Einzelnen Ausweis oder PIN löschen - Mode [13]	7
7.4	Türfreigabezeit einstellen - Mode [3]	7
7.5	System Reset - Alle Ausweise und PINs löschen - Mode [1357]	8
7.6	Masterkarten nach Reset neu initialisieren	8
7.7	Beschreibung der LED Signalisierung	9
<b>8</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>9</b>
<b>9</b>	<b>Generelle Informationen</b>	<b>10</b>
<b>10</b>	<b>Pflegehinweise</b>	<b>10</b>
<b>11</b>	<b>Berechtigungsmatrix</b>	<b>11</b>

## 1 Symbole und Darstellungsmittel

Um die korrekte Bedienung zu verdeutlichen, sind wichtige Informationen und technische Hinweise besonders herausgestellt.

Symbol	Bedeutung
	bedeutet „Wichtiger Hinweis“; Informationen zur Vermeidung von Sachschäden, zum Verständnis oder zum Optimieren der Arbeitsabläufe
	bedeutet „Zusätzliche Information“
	Symbol für eine Handlung: Hier müssen Sie etwas tun. ▶ Halten Sie bei mehreren Handlungsschritten die Reihenfolge ein.

## 2 Produkthaftung

Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen (Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten) zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht. Bei Kombination mit Fremdgeräten übernimmt GEZE keine Gewährleistung.

Hinweis:



Das Produkt sollte so eingebaut oder verbaut werden, dass ein müheloser Zugriff auf das Produkt bei etwaigen Reparaturen und/oder Wartungen mit verhältnismäßig geringem Aufwand gewährleistet ist und etwaige Ausbaurkosten nicht in einem Missverhältnis zu dem Wert des Produktes stehen.

## 3 Sicherheitshinweise

- Montage, Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch Elektrofachpersonal vorgenommen werden!
- Primärseitige Schutzmaßnahmen erfolgen bauseits.
- Bei der Leitungsverlegung müssen die Normen VDE 0100 und VDE 0815 beachtet werden.



Für Ihren GEZE GCER 300 Light haben Sie zusätzlich (mit separater Auftragsposition) 2 Masterkarten erhalten. Die Masterkarten dienen der sicheren Verwaltung des Systems. Nur der Inhaber der Masterkarten kann Zutrittsberechtigungen anlegen und auch wieder löschen - deshalb ist die sichere Verwahrung der mitgelieferten Masterkarten besonders wichtig!

Die 2. Masterkarte dient insbesondere dazu, das System bei Verlust oder Defekt der 1. Masterkarte weiter verwalten zu können bzw. um einen System-Reset durchzuführen. Wir empfehlen bereits bei einem Verlust oder Defekt der 1. Masterkarte die Bestellung einer Ersatz-Masterkarte (ID 185713), da ein System Reset ohne Masterkarten nicht möglich ist.

## 4 Lieferumfang

- GEZE GCER 300 Light (ID 185710)
- GEZE GCER 300 Light Benutzerhandbuch

## 5 Produktbeschreibung

Der GEZE GCER 300 Light ist ein RFID Leser (13,56 MHz Bereich, ISO14443A) mit einem integrierten Relaisausgang zur Steuerung einer Tür im gesicherten Innenbereich. Über die Tastatur kann zudem der Einsatz als Zahlencodeschloss erfolgen.

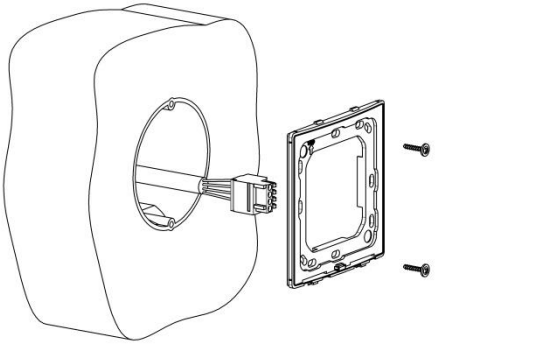
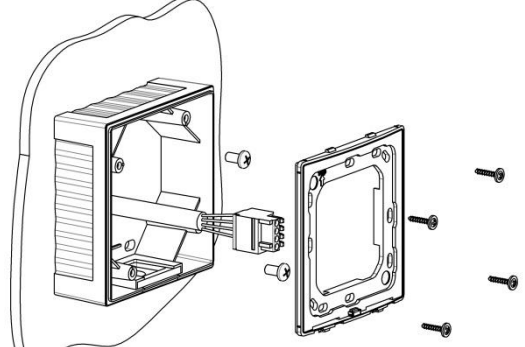
Mit den zum System zugehörigen Masterkarten lassen sich Zutrittsberechtigungen schnell und einfach anlegen sowie auch wieder löschen.

## 6 Montage und Anschluss

### Montagevorbereitung

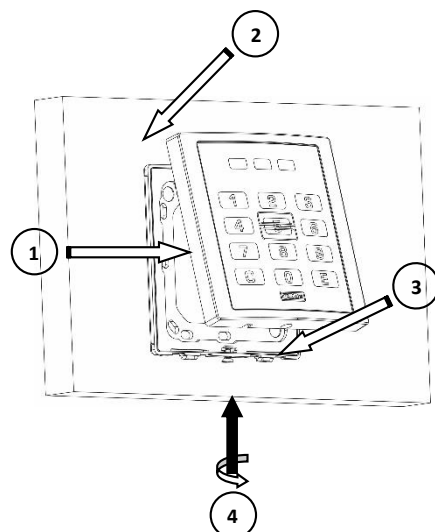
- Anschlusskabel für Spannungszuführung entsprechend verlegen und zum Anschließen vorbereiten
- Steckbare 4pol. Federleiste vom Lesemodul abziehen und entsprechend dem Anschlussplan verdrahten.

### Rückwand montieren

Variante Unterputz	Variante Aufputz
	
Rückwand mittels mitgelieferten Schrauben auf eine DIN Gerätedose mit Geräteschraubenabstand 60mm schrauben.	Aufputzgehäuse auf die Wand montieren. Rückwand mittels den mit mitgelieferten Schrauben auf das Aufputzgehäuse schrauben.

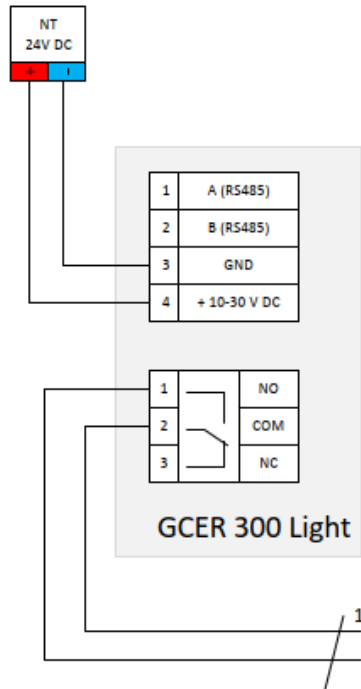
### Lesemodul anschließen und einbauen

1. Verdrahtete Federleiste am Lesemodul einstecken
2. Lesemodul auf der Rückwand fixieren (oben in die beiden Sicherungslaschen einhängen)
3. Lesemodul unten in Richtung Rückmodul drücken, bis die Verriegelungen links und rechts komplett einrasten.
4. Nach dem erfolgreichen Einrastvorgang ggf. Sicherungsschraube einschrauben

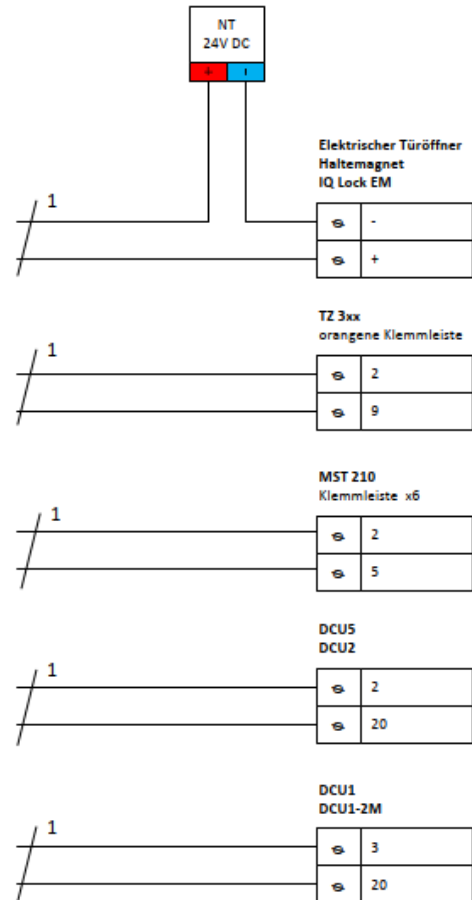


## Anschluss

### Klemmen GCER 300 Light



### Anschlussmöglichkeiten GCER 300 Light



Die Verdrahtung des GCER 300 Light RFID Lesers muss im spannungslosen Zustand erfolgen, d.h. die Betriebsspannung darf erst nach vollständiger Montage eingeschaltet werden.

Der GCER 300 Light RFID Leser ist im gesicherten Innenbereich zu installieren.



Die Zeichnungen wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und entsprechen dem Entwicklungs-, Planungs- und Kenntnisstand des Zeichnungsdatums bzw. der letzte Änderungseintragung. Die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr, da insbesondere durch die Bearbeitung beziehungsweise das Hinzufügen oder Weglassen weiterer relevanter Auftragsinformationen sich eine völlig andere Grundlage und damit verbunden eine anderes Ergebnis ergeben kann. GEZE übernimmt auch keine Gewähr für ihre fortwährende Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit beziehungsweise bezüglich der Eignung in der konkreten Situation. Wenn dies gesetzlich zulässig ist, ist die Haftung von GEZE auf leichte Fahrlässigkeit beschränkt.

Die Weiterbearbeitung/Weiterverwertung der Zeichnungsdaten unterliegt der Fachkunde des Elektroplaners oder sonstigen elektrotechnischen Fachkraft. Die urheberrechtlichen Bestimmungen sind zu beachten.

## 7 Inbetriebnahme



Die erfolgreiche Bereitschaft des Systems wird nach Anschluss der Spannungsversorgung am GCER 300 Light RFID Leser durch das dauerhafte gelbe Leuchten der mittleren LED signalisiert.



Das System erkennt nur RFID-Ausweismedien im 13,56 MHz Bereich, ISO14443A



**!!! Bitte achten Sie darauf, dass Ausweise und PINs für jeden Leser einzeln eingelesen werden müssen. !!!**



Timeout: Wird 30 Sekunden keine Aktion durchgeführt geht der Leser, in den Grundzustand. Abgeschlossene Aktionen werden gespeichert!  
Nicht abgeschlossene Aktionen gehen verloren!

### 7.1 Masterkarten initialisieren



**!!! Bitte achten Sie darauf, dass die Masterkarten für jeden Leser einzeln eingelesen werden müssen. !!!**

Funktion	Aktion		Rückmeldung
Masterkarten einlernen	1	▶ Betriebsspannung am System anlegen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „Initialisierung“ System fährt hoch</li> <li>▪ Gelbe LED blinkt schnell</li> </ul>
	2	System ist initialisiert ▶ System ist im Modus Masterkarten einlernen (Modus ist ca. 10 sec. aktiv)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Akustische Signal [1 Beep]</li> <li>▪ Alle 3 LEDs leuchten</li> </ul>
	3	▶ Masterkarte 1 kurz vor den Leser halten (solange alle 3 LEDs leuchten)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Akustische Signal [1 Beep]</li> <li>▪ Alle 3 LEDs leuchten</li> </ul>
	4	▶ Masterkarte 2 kurz vor den Leser halten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Akustische Signal [1 Beep]</li> <li>▪ System geht in den Grundzustand</li> <li>▪ Gelbe LED leuchtet dauerhaft</li> </ul>
Masterkarte 1 und 2 sind erfolgreich eingelesen.			

## 7.2 Neuen Ausweis oder PIN einlernen für Kurzzeitfreigabe - Mode [1]

Funktion	Aktion	Rückmeldung
Neuen Ausweis oder PIN einlernen	1 ▶ Masterkarte kurz vor den Leser halten (ca. 1 sec.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Akustisches Signal [1x Beep]</li> <li>▪ Gelbe LED blinkt langsam</li> </ul>
	2 ▶ Eingabe der Modus-Nr. [1] ▶ Bestätigen der Eingabe mit [E]	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Akustisches Signal [1x Beep]</li> <li>▪ Gelbe LED blinkt langsam</li> </ul>
	3 ▶ Personen-Nr. eingeben Wert zwischen 001 – 200 ▶ Bestätigen der Eingabe mit [E]	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Akustisches Signal [1x Beep]</li> <li>▪ Gelbe LED blinkt langsam</li> </ul>
	4 ▶ Neuen Ausweis vor den Leser halten Eingabe bestätigen mit [E] ODER ▶ 4-6 stelligen PIN eingeben und die Eingabe bestätigen mit [E]	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Akustisches Signal [1x Beep]</li> <li>▪ Gelbe LED blinkt langsam</li> </ul>
	Um weitere Ausweise oder PINs einzulernen, die Schritte 3 und 4 wiederholen.	
5 ▶ Menü verlassen über die Eingabe 2 x [E]	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Akustisches Signal [2x Beep]</li> <li>▪ Gelbe LED leuchtet dauerhaft</li> </ul>	



PINs können im System nur einfach belegt werden. Wird versucht eine PIN ein zweites mal anzulegen, lehnt dies das System mit 3x Beep und rot blinkender LED ab. Im Betrieb erfolgt die Eingabe der PIN mit anschließender Bestätigung durch die Eingabe von [E].

## 7.3 Einzelnen Ausweis oder PIN löschen - Mode [13]

Funktion	Aktion	Rückmeldung
Einzelnen Ausweis oder PIN löschen	1 ▶ Masterkarte kurz vor den Leser halten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Akustisches Signal [1x Beep]</li> <li>▪ Gelbe LED blinkt langsam</li> </ul>
	2 ▶ Eingabe der Modus-Nr. [13] ▶ Bestätigen der Eingabe mit [E]	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Akustisches Signal [3x Beep]</li> <li>▪ Gelbe LED + rote LED blinken abwechselnd langsam</li> </ul>
	3 ▶ Personen-Nr. eingeben Wert zwischen 001 – 200 ▶ Bestätigen der Eingabe mit [E]	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Akustisches Signal [3x Beep]</li> <li>▪ Gelbe LED leuchtet dauerhaft</li> </ul>
Ausweis oder PIN ist erfolgreich gelöscht.		

## 7.4 Türfreigabezeit einstellen - Mode [3]

Funktion	Aktion	Rückmeldung
Türfreigabezeit einstellen	1 ▶ Masterkarte kurz vor den Leser halten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Akustisches Signal [1x Beep]</li> <li>▪ Gelbe LED blinkt langsam</li> </ul>
	2 ▶ Eingabe der Modus-Nr. [3] ▶ Bestätigen der Eingabe mit [E]	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Akustisches Signal [1x Beep]</li> <li>▪ Gelbe LED blinkt langsam</li> </ul>
	3 ▶ Eingabe Freigabezeit (in sec.) Wert zwischen [1-99] ▶ Bestätigen der Eingabe mit [E]	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gelbe LED blinkt langsam</li> <li>▪ Akustische Rückmeldung [2x Beep]</li> </ul>
Geänderte Freigabezeit ist gespeichert		

## 7.5 System Reset - Alle Ausweise und PINs löschen - Mode [1357]



Der System Reset löscht alle angelegten Ausweise und PINs sowie die Masterkarten. Nach dem System Reset muss das System neu initialisiert und die Masterkarten neu angelernt werden!

Funktion	Aktion	Rückmeldung
System Reset: Alle Ausweise und PINs löschen	1 ▶ Masterkarte kurz vor den Leser halten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Akustisches Signal [1x Beep]</li> <li>▪ Gelbe LED blinkt langsam</li> </ul>
	2 ▶ Eingabe der Modus-Nr. [1357] ▶ Bestätigen der Eingabe mit [E]	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Akustisches Signal [Dauerton]</li> <li>▪ Rote LED leuchtet</li> <li>▪ Gelbe LED blinkt langsam</li> </ul>
	3 ▶ Eingabe der Modus-Nr. wiederholen [1357] ▶ Bestätigen der Eingabe mit [E]	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Akustisches Signal [Dauerton ca. 5 Sekunden]</li> <li>▪ Rote LED erlischt nach ca. 5 Sekunden</li> <li>▪ Gelbe LED leuchtet dauerhaft</li> </ul>
	Nach Erlöschen des akustischen Dauertons sind alle Ausweise und PINs erfolgreich gelöscht. <b>!!! Bitte lernen Sie die Masterkarten neu ein !!!</b>	

## 7.6 Masterkarten nach Reset neu initialisieren



Um die Masterkarten neu initialisieren zu können, muss zuerst ein System Reset (Abschnitt 7.5) durchgeführt werden. Anschließend müssen Sie das System spannungslos schalten.

**!!! Bitte achten Sie darauf, dass die Masterkarten für jeden Leser einzeln eingelernt werden müssen. !!!**

Funktion	Aktion	Rückmeldung
Masterkarten einlernen	1 ▶ System Reset durchführen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gelbe LED leuchtet dauerhaft</li> </ul>
	2 ▶ System spannungslos schalten (ca. 10 Sekunden)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Alle LEDs aus</li> <li>▪ Summer aus</li> </ul>
	3 ▶ Betriebsspannung am System anlegen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ „Initialisierung“ System fährt hoch</li> <li>▪ Gelbe LED blinkt schnell</li> </ul>
	System ist initialisiert ▶ System ist im Modus Masterkarten einlernen (Modus ist ca. 10 sec. aktiv)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Akustische Signal [1 Beep]</li> <li>▪ Alle 3 LEDs leuchten</li> </ul>
	▶ Masterkarte 1 kurz vor den Leser halten (solange alle 3 LEDs leuchten)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Akustische Signal [1 Beep]</li> <li>▪ Alle 3 LEDs leuchten</li> </ul>
	▶ Masterkarte 2 kurz vor den Leser halten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Akustische Signal [1 Beep]</li> <li>▪ System geht in den Grundzustand</li> <li>▪ Gelbe LED leuchtet dauerhaft</li> </ul>
	Masterkarte 1 und 2 sind erfolgreich eingelernt.	



## 7.7 Beschreibung der LED Signalisierung

LED			Zustand	Beschreibung
grün	gelb	rot		
-	-	-	AUS	System ohne Strom
-	blinkt schnell	-	INT	Systeminitialisierung unter angelegter Spannung
☀	☀	☀	Masterkarten lernen	System im Modus Masterkarten lernen
-	☀	-	Betrieb Grundzustand	System betriebsbereit Warten auf Aktion
☀	☀	-	Freigabe	Berechtigte Buchung erfolgt
-	☀	blinkt 3x	Keine Freigabe	Unberechtigte Buchung erfolgt PIN nicht erkannt/falsch Karte nicht erkannt
-	blinkt langsam	-	Masterkarten Modus aktiv	System im Masterkarten Modus Warten auf Aktion
-	blinkt langsam	-	Einzeln löschen	Modus „einzeln löschen“ aktiv
-	blinkt langsam	-	Voralarm Reset	Voralarm vor Reset, bis Reset durchgeführt wird
☀ = LED an   „-“ = LED aus				

## 8 Technische Daten

Ident.-Nr.:	185710
Gerätebezeichnung:	GEZE GCER 300 Light
Funktion:	Türsteuerung und Türüberwachung
Anzahl max. zu verwaltender Personen	200
Montage:	Einfache Unter-/Aufputzmontage
Anschlussart:	Federleisten steckbar
Hauptmaße [mm] (B x H x T):	UP 81 x 81 x 11 mm AP 81 x 81 x 40 mm
Betriebsspannung	8 bis 30 V DC (interner Verpolungsschutz)
Leistungsaufnahme maximal:	2,5 VA
Schnittstellen:	1 x RS485 wird nicht genutzt
Ausgänge:	1 Ausgänge (Relaiskontakt) Schaltspannung: 30V/DC   Schaltstrom: 1A/DC
Betriebstemperatur[°C]:	-20°C bis +60°C
Schutzart	Frontseitig (in montiertem Zustand) IP 54 Die Abdichtung gegen die Montagewand bestimmt die maximal erreichbare Schutzart IP 54.

## 9 Generelle Informationen

### Lesedistanz

Die normale Lesedistanz ist abhängig vom jeweiligen Lesesystem, von der Einbauumgebung und von der Datenträgerausführung. Angaben zu den jeweiligen Lesedistanzen in optimaler Einbauumgebung (metallfreie Umgebung) entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Datenblatt des Lesers. Bei direkter Montage des Lesers auf Metall kann sich die Lesedistanz geringfügig reduzieren

### Beeinflussung (Verminderung) der Lesedistanz

Eine Beeinflussung der Lesedistanz kann verschiedenste Ursachen haben. Zum einen wird dies durch das Medium (also den Datenträger) und zum anderen durch die Umgebungsbedingungen der Antenne und der Datenträger beeinflusst.

Nachfolgend eine Auflistung von Punkten welche die Lesedistanz vermindern:

- Abschatten" bzw. Abschirmen des Datenträgers durch Metall, wie z.B. EC-Karte im Geldbeutel, Schlüsselanhänger am Schlüsselbund  
keine optimale Kopplung. d.h. die Antennenfläche des Datenträgers steht senkrecht (90") zur Antennenfläche des Lesers
- Datenträger selbst
  - Schlüsselanhänger (kleine aktive Antennenfläche)
  - schlechte Resonanz des Datenträgers (Ausweiskarte Schlüsselanhänger)
  - Kombiausweiskarte (z. B. LEGIC® / Induktiv, MIFARE® / Induktiv usw.).
- Metall in der „aktiven“ Wirkfläche des HF-Feldes. Die Sendeenergie wird bedampft Dieser Punkt ist vor allem bei der Installation der Leserkomponenten in Metallfrontplatten (auch Metallsäulen usw.) relevant.

### Störbeeinflussung

Die Leser können sich gegenseitig stören bzw. von anderen Systemen und Störquellen negativ beeinflusst werden. Die Leser können sich im Abstand von ca. zwei- bis dreifacher Lesedistanz noch gegenseitig stören. Energiereiche Störquellen im Bereich der Modulations- und Trägerfrequenzen können die Übertragung ebenfalls stören. Die Spannungsversorgung der Leser mit Schaltnetzteilen ist nicht zu empfehlen, da überlagerte Frequenzen auf der Versorgungsspannung das jeweilige Lesesystem ebenfalls negativ beeinflussen können. Dies ist individuell zu prüfen. Zu beachten ist hier, dass sich das Störspektrum von Schaltnetzteilen durch Parameter wie Temperatur, Eingangsspannung, zu liefernder Strom etc. verändern kann.

### Installation von Datenleitungen, Versorgungsleitungen

Bei der Versorgung der Leser (insbesondere über größere Distanzen) ist auf ausreichenden Kabelquerschnitt zu achten. Da die Stromaufnahme der einzelnen System teilweise pulsformig erfolgt können mit einem herkömmlichen Multimeter (digital oder analog) kurzzeitige Spannungseinbrüche nicht detektiert werden. Diese Spannungseinbrüche können jedoch einen "POWER-ON-RESET" an der Leserkomponente verursachen was ggf. zu Kommunikationsstörungen führen kann

Bei der Dimensionierung der Spannungsversorgung und der Leitungsquerschnitte der Verkabelung ist also mit der maximalen Stromaufnahme zu rechnen. Es muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Eingangsspannung (gemessen am Leser) den technischen Angaben des Lesers entspricht.

## 10 Pflegehinweise

Gerät bitte nicht mit scharfkantigen Gegenständen (Ringen, Fingernägeln usw.) bedienen!

Zum Reinigen keine ätzenden oder Kunststoff zersetzenden Flüssigkeiten wie Benzin, Terpentin, Nitro usw. verwenden. Scharfe Reinigungsmittel können die Oberfläche beschädigen oder verfärben. Keine

Reinigungsmittel verwenden, die auf mechanischer Basis wirken (z. B. Scheuermilch Scheuerschwamm). Reinigung mit weichem, feuchtem Tuch. Nur klares Wasser verwenden.

## 11 Berechtigungsmatrix

Personen-Nr. 001 – 200	Vor-/Nachname	Ausweisnummer	alternativ PIN
001			
001			
002			
003			
004			
005			
006			
007			
008			
009			
010			
011			
012			
013			
014			
015			
016			
017			
018			
019			
020			
021			
022			
023			
024			
025			
026			
027			
028			
029			
030			
031			
032			
033			
034			
035			
036			
037			
038			
039			
040			
041			
042			
043			
044			
045			
...			
200			